

**Festlegungsprotokoll der Sitzung am 30. November 2022**

Präsenssitzung von 18:00-19:00 Uhr, Janusz-Korczak-Bibliothek

Moderation: Stephanie Wittenburg, Protokoll: Tina

**Anlage:**

Bericht GleichB

**Tagesordnung:**

Top 1: Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls der Sitzung vom 14.09.2022

Top 2: AG Frauen und Arbeit: Kurz-Input „Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die wirtschaftliche und soziale Situation von Frauen in Berlin“ (Fortsetzung v. 14.09.2022)

Top 3: AG Öffentlichkeit und digitale Medien: künftige Öffentlichkeitsarbeit Frauenbeirat

Top 4: AG Dialog BVV: künftige Zusammenarbeit mit der BVV (Bericht &amp; Beschluss)

Top 5: Kurz-Inforunde &amp; Berichte aus den Gremien

Top 6: Ausblick nächste Sitzung am 11. Januar 2023

Begrüßung und kurze Vorstellung von Frau Viviane Petrescu als neues Mitglied im Frauenbeirat Pankow

**zu Top 1:**

Die Tagesordnung wird mit folgenden Änderungen bestätigt:

- Top 3 wird wegen Krankheit der AG-Mitglieder auf die Sitzung am 11. Januar 2023 verschoben
- Top 4 wird aus Zeitgründen auf die Sitzung am 11. Januar 2023 verschoben

(Die Nummerierung der TOP verschiebt sich entsprechend.)

Das Protokoll der Sitzung vom 14. September 2022 wird ohne Änderungen bestätigt.

**zu Top 2:**

Die Power Point Präsentation (PPP) liegt allen vor, Nachfragen an die AG-Mitglieder gab es im Vorfeld der Sitzung nicht.

**Claudia** verweist nochmals auf die Eckpunkte und Ergebnisse der Studie des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung, die durch den Landesfrauenrat Berlin am 16.05.2022 vorgestellt wurde.

Das Büro für Wirtschaftsförderung Pankow und der Verein Unternehmer\*innen Plus e.V. haben im Mai 2021 eine anonyme Online-Umfrage zum Thema „Die Covid-19-Pandemie und die Unternehmer\*innen in Pankow“ durchgeführt. 120 Unternehmer\*innen, davon 60 Soloselbständige, haben sich daran beteiligt. Die Ergebnisse sind ebenfalls der vorliegenden PPP zu entnehmen.

Gegenwärtig führen die die Büros für Wirtschaftsförderung der Bezirke Pankow und Mitte eine zweite Online-Umfrage zum Thema „Wie hat sich die Corona-Pandemie auf weibliche/LGBTQIA+ Soloselbständige und Unternehmerinnen ausgewirkt?“ durch. An dieser kann sich noch bis Ende des Jahres beteiligt werden.

**zu Top 3:****Berichte aus den Arbeitsgruppen:****Eva** informiert über den ersten Dialog der AG Wohnen mit der Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung und Bürgerdienste, Frau Rona Tietje.

---

**Frauenbeirat Pankow**

Sprecherinnen: Franziska Benthin · Daria Czarlinska · Heike Gerstenberger

Geschäftsführung: Bezirksamt Pankow · Gleichstellungsbeauftragte · Stephanie Wittenburg

Kontakt: E-Mail: stephanie.wittenburg@ba-pankow.berlin.de · Tel.: (030) 9(0)295 2305

**Fazit und geplante Vorhaben:**

Unter Berücksichtigung des zeitlichen Aufwandes des Bezirksamtes für die Wahlwiederholung zum Berliner Abgeordnetenhaus und der Bezirksverordnetenversammlung Pankow von Berlin werden für das 2. Quartal 2023 2 Veranstaltungen (Dialoge) geplant.

1. Ein Dialog mit verschiedenen Fachleuten/Expert\*innen (ohne Publikum) zur Sensibilisierung o.g. Zielgruppen und zum gemeinsamen Ausloten der Handlungsspielräume der Akteur\*innen im Bezirk.
2. Unter Einbeziehung der Sozialraumorientierten Planungskoordination (SPK) ein Bürger\*innendialog mit Vertreter\*innen der o.g. Zielgruppen sowie der Wohnungsbaugesellschaften.

Für beide Veranstaltungen wird bis Mitte März 2023 ein Konzept erarbeitet. Konkrete Verabredungen dazu erfolgen beim nächsten Treffen, das ggf. auch als Online-Treffen stattfinden kann.

Das Thema Wohnungstauschbörse wird in der AG Wohnen nochmal gesondert aufgegriffen.

**Heike** informiert aus der AG SpurenSuche:

- Der AG liegen die weiteren Änderungsvorschläge der Gedenktafelkommission für die Wiederanbringung der Tafel für Zenzl Mühsam vor. Diese sind für die AG nicht nachvollziehbar, wurden aber dennoch ausführlich diskutiert. Im Ergebnis kam die AG zu der Auffassung, dass die ursprüngliche Fassung der Gedenktafel beibehalten werden soll. Ergänzt werden soll lediglich das Wort ‚fast‘ in der Formulierung „(...) fast 20 Jahre (...)“. Dies wurde dem Bereich Kultur mitgeteilt. Die AG wird der Bezirksstadträtin für Schule, Sport, Weiterbildung und Kultur ein entsprechendes Schreiben zukommen lassen und hofft nun, dass der Finanzierung und Anbringung einer neuen Tafel nichts mehr im Wege steht.
- Die AG bereitet die feierliche Benennung von drei Nummernstraßen in Buch vor. Der Termin muss noch mit der zuständigen Stadträtin abgestimmt werden. Aufgrund der ablehnenden Haltung einiger Anwohnenden wird die AG versuchen, über den Bucher Boten (Lokalzeitung) eine breite Öffentlichkeit und Unterstützende für die Straßenbenennungen zu gewinnen (evtl. Auftritt des Frauenchors Buch).
- Susanne hat sich bereit erklärt, die 3 Stolpersteine in der Lottum- und Christinenstr. weiterhin zu pflegen.
- Hinsichtlich des Vorschlags von Ticha, eine Gedenktafel für Frau Inge Deutschkron anzubringen, hat sich Magda bereiterklärt, entsprechende Recherchen zu übernehmen.
- Die Benennung eines Platzes nach Marianne Wünscher wird vorbereitet.
- Die Benennung eines Platzes oder Parks nach Helga Hahnemann ist fraglich, da die BVV Treptow-Köpenick bereits einen entsprechenden Beschluss gefasst hat.
- Die nächste AG-Sitzung findet am **25.01.2023 um 17:00 Uhr** statt.

**Senta** informiert aus der AG Intersektionalität:

- Die AG schlägt vor, im Frauenbeirat einen Workshop zu diesem Thema durchzuführen und dazu eine Referentin einzuladen. Ziel ist es, den Kenntnisstand aller auf einen aktuellen Stand zu bringen, um das Thema tatsächlich als Querschnittsthema zu sehen und umzusetzen. U.a. bei der Gewinnung neuer Mitglieder\*innen des Frauenbeirates.
- Das Thema Honorarzahlgung für eine Referentin für den Workshop wird erneut aufgerufen.
- Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit der AG ist das Thema Bildungsgerechtigkeit. In einem ersten Schritt soll eine Dokumentensammlung/ein Reader erarbeitet werden.

**Barbara** informiert aus der AG Frauen und Arbeit:

- Die AG ist dabei, die Broschüre für Existenzgründerinnen zu überarbeiten.
- Die Broschüre erscheint zunächst in einer Online-Version. Ob es eine Broschüre in Papierform gibt, ist noch ungewiss, da die Finanzierung nicht geklärt ist.

---

**Frauenbeirat Pankow**

Sprecherinnen: Franziska Benthin · Daria Czarlinska · Heike Gerstenberger

Geschäftsführung: Bezirksamt Pankow · Gleichstellungsbeauftragte · Stephanie Wittenburg

Kontakt: E-Mail: stephanie.wittenburg@ba-pankow.berlin.de · Tel.: (030) 9(0)295 2305

- In der AG beginnen die Vorbereitungen für den Info-Tag „Wege in die Arbeit“ im Oktober 2023.
- Die geplante Sitzung des Jobcenter-Beirates fand nicht statt.
- Die nächste AG-Sitzung findet am **6.12.2022** statt.

Der Bericht der Gleichstellungsbeauftragten wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

**Stephanie** verweist nochmal auf das Schreiben des Frauen\*beirates Stadtplanung im Bezirk Mitte, welches allen Frauen vorliegt. Senta und Brita haben neben den Frauen der AG Wohnen ihr Interesse an einer Zusammenarbeit/Mitwirkung angemeldet. Weitere Interessentinnen melden sich bitte bei Stephanie.

**zu Top 4:**

**Termin der nächsten Sitzung:** 11. Januar 2023, 18:00 Uhr

**Ort:** Janusz-Korczak-Bibliothek, Berliner Str. 120, 13187 Berlin

**Themenschwerpunkte:**

- AG Öffentlichkeit und digitale Medien: künftige Öffentlichkeitsarbeit Frauenbeirat
- AG Dialog BVV: künftige Zusammenarbeit mit der BVV (Bericht & Beschluss)
- Leitbild des Frauenbeirates
- Arbeitsplanung für das Jahr 2023

Tina  
Protokollantin

---

**Frauenbeirat Pankow**

Sprecherinnen: Franziska Benthin · Daria Czarlinska · Heike Gerstenberger

Geschäftsführung: Bezirksamt Pankow · Gleichstellungsbeauftragte · Stephanie Wittenburg

Kontakt: E-Mail: stephanie.wittenburg@ba-pankow.berlin.de · Tel.: (030) 9(0)295 2305

### **Zuarbeit Protokoll - Bericht der Gleichstellungsbeauftragten:**

- Pankower Frauenpreis 2023:  
Noch bis einschließlich 11. Dezember 2022 können im Bezirksamt Vorschläge und Eigenbewerbungen für den Pankower Frauenpreis 2023 eingereicht werden.  
Mit dem Preis wird erneut gleichstellungspolitisches und feministisches Engagement gewürdigt, welches sich in besonderer Weise für Frauen und Mädchen im Bezirk einsetzt.  
Die Auswahlitzung der Jury findet am 9. Januar 2023 statt, die öffentliche Preisverleihung am 13. März.
- Antigewalt-Aktion am 25.11.:  
Die anlässlich des Internationalen Antigewalttages am 25. November 2022 durchgeführte Aktion des bezirklichen Bündnisses gegen häusliche Gewalt in den Schönhauser Allee Arcaden war ein voller Erfolg.  
In knapp 2,5 Stunden wurden mehr als 100 Gespräche mit interessierten Bürger:innen unterschiedlichen Alters geführt, darunter viele Menschen aus sozialen Einrichtungen und in sozialen Berufen. Das zur Verfügung gestellte mehrsprachige Informationsmaterial wurde sehr gut angenommen.  
Freundlicherweise wurde die Aktion bereits seit 21. November kostenfrei auf den digitalen Informationsstelen in den Arcaden beworben. Auch handelte es sich bei der ebenfalls kostenfrei angemieteten Fläche um einen sehr guten Standort im Erdgeschoss, an dem sehr viele Menschen erreicht werden konnten.  
Als sichtbares Zeichen gegen Gewalt wurde an den drei Standorten des Bezirksamtes ganztägig die mit dem Land Berlin abgestimmte Antigewaltflagge gehisst.
- Bezirkliche Zuwendungen für Frauenprojekte 2023:  
Im Bereich Gleichstellung sind für das Haushaltsjahr 2023 insgesamt 7 Projektförderungsanträge i.H.v. 198.000 € eingegangen; zur Verfügung stehen 176.000 €.  
In nahezu allen Anträgen sind Mehrbedarfe enthalten, die v.a. auf Veränderungen der Entgeltstufen, Tarifierhöhungen, Mieterhöhungen sowie Erhöhungen der Betriebskosten (Strom, Gas) zurückzuführen sind.  
Mit diesen besonderen Herausforderungen im Blick wurden alle eingegangenen Projektanträge eingehend geprüft. Oberste Prämisse war es, die unveränderlichen Personal-, Miet- und Betriebskosten möglichst vollständig aufzufangen. Dies führte im Umkehrschluss zu einer deutlichen Reduktion der Sachmittel, bei allen Projekten und jeweils im Rahmen der Möglichkeiten.  
Einer der 7 Projektanträge wird, da die Mittel ausgeschöpft sind, nicht bewilligt werden können.  
Der BVV-Ausschuss für Gleichstellung und Bürger:innenbeteiligung ist in seiner Sitzung vom 29.11.2022 der Förderempfehlung des Bezirksamtes gefolgt; die Träger werden zeitnah informiert.
- In eigener Sache:  
Die Frauenbeiratssitzungen in 2023 finden in Rücksprache mit der Bibliotheksleitung in der Janusz-Korczak-Bibliothek statt. Ausnahme: Märzszung i.d. Fröbelstraße (Sitzung mit BzBm).  
Sascha verlässt den Frauenbeirat aus persönlichen Gründen und wünscht dem Beirat alles Gute für die weitere Arbeit.